



ALBERT R. PASCH

1934 in Düsseldorf geboren, startete Pasch nach einem Germanistik-Studium mit theaterwissenschaftlichem Schwerpunkt in Frankfurt am Main eine Karriere als Schauspieler, zunächst an den Bühnen in Frankfurt/Main, Heidelberg und Würzburg. Dort begann er auch selbst zu inszenieren.

1956 siedelte Pasch in die DDR über und kam nach Stationen in Brandenburg und Döbeln 1959 nach Meiningen, wo er – nach einer Zwischenstation als Schauspielereck und stellvertretender Intendant am Deutsch-Sorbischen Volkstheater in Bautzen – von 1989 bis 1997 schließlich als Schauspielereck tätig war. Er war ein Theatermachers, der das Meininger Theater gerade in den Jahren nach der Wende maßgeblich prägte und gestaltete.

Gemeinsam mit Landolf Scherzer richtete er dessen Buch DER ERSTE 1990 für die Bühne ein.

Zuletzt inszenierte Albert R. Pasch 2006 im Puppentheater Meiningen. Als Schauspieler stand er noch bis 2010 auf der Bühne, etwa in Friedrich Schillers "Wilhelm Tell".

Pasch verstarb am 24. Juni 2022 in Meiningen.